

# Mit Laser- und mit Luftgewehren

**Dreikönigsschießen** In Ofterdingen maßen sich am Montag rund 70 Frauen und Männer in ihrer Treffsicherheit.



Unter Aufsicht der Experten: Beim Dreikönigsschießen machten auch viele Erstschützen mit. Bild: Claudia Jochen

**Ofterdingen.** Zahlreiche Ofterdinger Firmen spendeten Preise für das Dreikönigsschießen des Ofterdinger Schützenvereins. Jeder Teilnehmer durfte sich am Ende etwas aussuchen. Als erster Preis war ein 15-Liter-Mostfass aus Edelstahl vorgesehen, der Sieger durfte sich jedoch auf dem reichhaltig gefüllten Preistisch seine Wunschiropä selbst aussuchen.

Von 10 bis 16 Uhr durfte am Feiertag gezielt und geschlossen werden - und das Angebot wurde eifrig genutzt. Im Laufe des Tages kamen zahlreiche Vereinsmitglieder und neugierige Erstschützen, um sich im genauen Zielen zu üben. Die jüngsten Schützen, die mitgemacht haben, waren gerade mal 6 Jahre alt. Mit einem Laser-Gewehr konnten die Kleinen ihre Zielsicherheit und ruhige Hand beweisen. Kinder und

Jugendliche ab 12 Jahren durften schon mit dem Luftgewehr schießen. Im Beisein der Erziehungsberechtigten hatten 14-Jährige die Gelegenheit, am Kleinkaliberstand die Zielscheiben zu treffen. Zum Gewehr griffen Ofterdinger aller Generationen - rund 70 Frauen und Männer machten insgesamt mit.

Stärken konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Vereinstärtle, vor und nach der Preisverleihung nutzen etliche Gäste mit Kindern die Möglichkeit, bei Getränken und Schnitzel mit einem guten Gespräch die Ferien ausklingen zu lassen. Den ersten Platz beim Preisschießen holte Nathalie Walther, den zweiten Karl Werner Renz. Auf dem dritten Platz landete Lars Fuhrmann. Die Festscheibe schoss Ulrich Schellhaas.

joc